

Wahlprogramm der Freien Demokraten in St. Georgen im Schwarzwald zur Kommunalwahl 2024

Wirtschaft

St. Georgen ist ein starker Wirtschaftsstandort, dem es immer wieder gelingt, sich erfolgreich den Entwicklungen anzupassen. Die hohe Lebensqualität in unserer Stadt wird erreicht durch eine starke Industrie, ein leistungsfähiges Handwerk und einen vielfältigen Dienstleistungssektor. Nicht zuletzt sorgt eine landschaftspflegende Landwirtschaft auch dafür, dass ein familienfreundlicher Tourismus die Stadt belebt. Durch die Gestaltung von geeigneten Rahmenbedingungen und der Entwicklung weicher Standortfaktoren kann die Kommunalpolitik aktiv daran arbeiten, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern, so dass St. Georgen eine leistungsfähige und lebenswerte Kommune im ländlichen Raum bleibt.

Deshalb wollen wir:

- den Technologiestandort fördern, in dem die wenigen noch verfügbaren Gewerbeflächen an Firmen vergeben werden, die in zukunftsfähige Technologien investieren.
- den Ausbau des Breitbandnetzes weiterhin voranbringen.
- innerstädtische Brachflächen einer sinnvollen Nutzung zuführen.
- die neue Grundsteuer aufkommensneutral gestalten.
- am Bedarf orientierte, ganztägige Bildungsangebote in Kindergärten und Schulen vorhalten und weiterentwickeln.
- den Einzelhandel in seinen Vermarktungsinitiativen unterstützen und Leerstände wiederbeleben.

Bürgerschaft

Unsere Stadt zeichnet sich durch ein hohes bürgerschaftliches Engagement aus. Diesen Gemeinsinn und die dadurch entstehenden Aktivitäten wollen wir durch die Schaffung und Erhaltung sächlicher Voraussetzungen unterstützen.

Deshalb wollen wir:

- die musische und körperliche Bildung in Vereinen, der Jugendmusikschule und der Stadtmusik fördern.
- den Jugendgemeinderat und die Stadtjugendpflege ideell und finanziell unterstützen.
- den Ortsteilen den notwendigen Spielraum geben, um aktiv das Gemeinwesen zu gestalten.
- das Zusammenleben aller Bürger, egal welcher Herkunft und Sprache, durch vielfältige Aktionen und Kontakte unterstützen.
- unsere Museumslandschaft, die auch überregional große Beachtung erfährt, weiterhin erhalten.

Stadtentwicklung

Das 2017 erstellte Stadtentwicklungskonzept befindet sich nach jahrelangen Planungen zwischenzeitlich mitten in seiner Umsetzung. Der Umbau des roten Löwen zu einer sozialen Begegnungsstätte ist abgeschlossen, die Sanierung der Marktplatztiefgarage und des Marktplatzes gehen zügig voran, was unser Stadtbild und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt nachhaltig stärken wird. Diese Entwicklung wollen wir weiterhin vorantreiben und unterstützen.

Deshalb wollen wir:

- die Belegung des Marktplatzes nach der Sanierung voranbringen, private Investitionen in der Innenstadt stärken und finanziell fördern.
- den "Roten Löwen" als neues soziales Zentrum etablieren und beleben.
- das Festhalten am Innenstadtkonzept, in dem innenstadtrelevante Sortimente auch nur in der Innenstadt angesiedelt werden dürfen.
- die Sanierung des Rathauses mit einem nachhaltigen Konzept umsetzen, welches landesweit Modellcharakter haben wird.
- die Lebensqualität in allen Ortsteilen erhalten und verbessern.

Umwelt

Die gesunde Lebensqualität in der Stadt wird maßgeblich durch ein umweltfreundliches Verhalten von Bürgern, Wirtschaft und der öffentlichen Hand geprägt. In Zeiten enger finanzieller Spielräume sollten die zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden.

Deshalb wollen wir:

- die städtische Wärmeplanung zügig umsetzen, um den Bürgern Planungssicherheit zu ermöglichen.
- den Ausbau der erneuerbaren Energien fördern, jedoch sollte dies sozialverträglich und das Landschaftsbild schonend umgesetzt werden.
- der Landwirtschaft den notwendigen Spielraum lassen, um eine nachhaltige Bewirtschaftung zu gewährleisten und Landschaftspflege zu betreiben.
- städtische Gebäude Zug um Zug energetisch sanieren und möglichst Photovoltaik auf den Dächern der städtischen Gebäude installieren.
- durch die Schaffung einer Stelle für einen Energiemanager, den Bürgern die Möglichkeit geben, sich in energetischen Belangen beraten zu lassen.

Bildung

Neben der Sanierung der Innenstadt ist der zweite große Baustein der Stadtentwicklung die Erhaltung und Förderung unseres Bildungswesens. Die wichtigste Ressource unseres Landes und unserer Stadt ist die Bildung und entscheidet maßgeblich über unsere Zukunft. Als Schulträger kommt der Stadt eine wesentliche Rolle zu, um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und zu erhalten.

Deshalb wollen wir:

- die Sanierung und Erhaltung sämtlicher Schulgebäude unter pädagogischen und energetischen Gesichtspunkten vorantreiben.
- die in Teilen bereits erfolgreich durchgeführte Digitalisierung der Schulen weiterhin fördern und ausbauen.
- die frühkindliche Betreuung und Förderung durch bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesstätten und Anpassung der pädagogischen Konzepte weiterhin verbessern.
- die Umsetzung der verlässlichen Grundschule, den Familien aber die Möglichkeit geben, die Angebote auf freiwilliger Basis zu nutzen
- der Volkshochschule die notwendigen Spielräume zur Verfügung stellen, um sich den Anforderungen der Zukunft entsprechend aufstellen zu können
- durch den Umzug der Stadtbibliothek in das sanierte Rathaus soll den Bürgern mit einem neuen Konzept ein attraktiver Bildungs- und Begegnungsraum geschaffen werden.